

## Die Mäuse und der Uhu

Jeden Abend kamen die Mäuse aus ihren Erdwohnungen und versammelten sich um den großen Stein auf der Wiese. Sie plauderten, besprachen dies und das und waren immer gut aufgelegt.

Aber eines schönen Sommernachts tauchte ein großer, weißer Uhu über der Wiese auf. Die Mäuse huschten blitzschnell in ihre Löcher, denn Uhus und Eulen sind in der Nacht auf Mäusejagd, das wusste schon jede kleine Maus. Aber dieser Uhu verhielt sich gänzlich ungewohnt. Er landete auf dem Stein, um den zuvor die Mäuse gesessen hatten und rief:

»Habt keine Angst vor mir, ich fresse keine Mäuse! Ich will mich nur mit euch unterhalten!« Doch die Mäuse trauten ihm nicht. Einige von ihnen schauten kurz aus den Löchern und zogen schnell wieder die Köpfe ein, als ihnen der Uhu zuwinkte. »Ich bin wirklich euer Freund!«, rief er wieder. Aber keine Maus wagte sich ins Freie. Der Uhu blieb noch eine Weile sitzen und schaute in die Runde. Dann flog er plötzlich auf und verschwand in der Nacht.

An diesem Abend blieben alle Mäuse in ihren Löchern. Erst am nächsten Abend trauten sie sich wieder heraus und versammelten sich wieder

um den Stein auf der Wiese. Sie besprachen den gestrigen Vorfall, da kam auf einmal der weiße Uhu abermals angeflogen. Und wieder sausten alle Mäuse in ihre Erdhöhlen.

Der Uhu ließ sich auf dem Stein nieder. Diesmal hatte er ein rotes Buch bei sich. Das schlug er auf und begann laut zu lesen. Es waren lustige Mäusegeschichten, die er vorlas. Sie waren wirklich sehr lustig, und spannend waren sie auch noch. Zuerst kroch eine von den kleinen Mäusen aus ihrem Loch und näherte sich dem Uhu. Ihr gefiel die Geschichte ganz besonders und sie lachte immerzu. Als sie schließlich dicht vor dem Uhu saß und dieser immer noch weiterlas, wagten sich auch die anderen Mäuse heraus.

Am Ende saßen alle im Kreis um den Uhu und hörten atemlos den spannenden Geschichten zu. Der weiße Uhu war ein echter Mäusefreund. Von da an kam er fast jeden Abend auf die Wiese, las aus dem Buch vor und erzählte auch eigene Geschichten. Und wenn einmal eine Eule oder ein anderer Uhu, der Appetit auf Mäuse hatte, auftauchte, so vertrieb sie der weiße Uhu. So einen schönen Sommer hatten die Mäuse schon lange nicht mehr gehabt!

Erwin Moser

